



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn
Prof. Dr. Egon Jüttner, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117
FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 17. Juli 2017

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juli 2017**
HIER **Arbeitsnummer 7/67**

ANLAGE - 1

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen
die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Emily Haber

Schriftliche Frage des Abgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner
vom 11. Juli 2017
(Monat Juli 2017, Arbeits-Nr. 7/67)

Frage:

Lagen der Bundesregierung vor Beginn des G20-Gipfels in Hamburg Erkenntnisse vor, dass Autonome vor allem aus Italien, der Schweiz, Griechenland, den Niederlanden und aus Skandinavien zum G20-Gipfel nach Hamburg reisen wollten?

Antwort:

Ja, entsprechende Erkenntnisse lagen der Bundesregierung vor. Diese beruhten insbesondere auf einem Austausch des Bundeskriminalamtes, des Bundesamtes für Verfassungsschutz und der Bundespolizei mit deren jeweiligen europäischen Partnerbehörden.

Hinweise zu Reiserouten wurden auch der Bundespolizei zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich der vorübergehend wieder eingeführten Grenzkontrollen an den Binnengrenzen ist zu berücksichtigen, dass Einreiseverweigerungen bei Bürgern aus den Schengen-Staaten auf Grund der geltenden Freizügigkeit nur unter engen rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen erfolgen dürfen. Soweit es rechtlich möglich war, wurde die Einreise mutmaßlicher Störer bzw. Gewalttäter unterbunden.